

**Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Universität Regensburg
in Kooperation mit der Westböhmischen Universität Pilsen**

TAGUNG

Die tschechisch-bayerische Grenze im Kalten Krieg in vergleichender Perspektive. Politische, ökonomische und soziokulturelle Dimensionen.

6.–7. November 2009

Haus der Begegnung (Gästehaus der Universität Regensburg)
Hinter der Grieb 8, 93043 Regensburg

PROGRAMM

Konzeption:

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Regensburg
doc. PaedDr. Jaroslav Dokoupil, Ph.D. Pilsen
Markus A. Meinke, M.A. Regensburg

Gefördert durch:

Mittel der Europäischen Union im Rahmen der
Ziel3-Partnerschaftsvereinbarung zwischen
dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik

Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds

Universität Regensburg



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Universität Regensburg

Freitag, 6. November 2009

Anreise der Teilnehmer bis 9.30 Uhr

10.00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Ulf **Brunnbauer** (Regensburg) und doc. PaedDr. Jaroslav **Dokoupil**, Ph.D. (Pilsen)

Sektion 1: Die Grenze als Trennlinie zwischen Ost und West: Historische Aspekte

10.15 Uhr

Prof. PhDr. Tomáš **Jílek**, CSc. (Pilsen):

Die Besonderheiten der Bewachung der geschlossenen tschechisch-bayerischen Grenze in der kommunistischen Periode.

11.00 Uhr

Dr. Dipl. sc. pol. Eugenie **von Truetzschler** (Ilmenau):

Die Zusammenarbeit zwischen der tschechischen Emigration und der Staatssicherheit. Eine exemplarische Betrachtung.

Kaffeepause

12.00 Uhr

Markus Alexander **Meinke**, M.A. (Regensburg):

„Neprojdou – Keiner kommt durch“: Die bayerisch – tschechoslowakische Grenze in vergleichender Perspektive zur innerdeutschen Grenze. Differenzen und Parallelen.

12.45 Uhr

Dr. Roman **Smolorz** (Regensburg):

Die Grenze zu Bayern im Blickfeld des kommunistischen Regimes. Die Zusammenarbeit der östlichen Staatssicherheitsdienste am und hinter dem „Eisernen Vorhang“.

13.30–15.00 Uhr

Mittagspause

Sektion 2: Die Grenze als Gesellschafts- und Naturraum

15.00 Uhr

Dr. Katharina **Eisch-Angus** (Regensburg):

Grenze, Gedächtnis und die Fremdbilder des Kalten Kriegs. Ethnographische Grenzbegehungen zwischen Bayern und Böhmen.

15.45 Uhr

doc. PaedDr. Alena **Matušková**, CSc. (Pilsen):

Die Bevölkerungsentwicklung im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet.

Kaffeepause

16.45 Uhr

RNDr. Jan **Kopp**, Ph.D. (Pilsen):

Die Lage der tschechisch-bayerischen Grenze an der europäischen Wasserscheide. Naturpotenzial und wasserwirtschaftliche Zusammenhänge.

17.30 Uhr

RNDr. Zdeňka **Chocholoušková**, Ph.D. (Pilsen):

Auswirkungen der geschlossenen tschechisch-bayerischen Grenze auf die Vielfalt der Phytozoenose / Pflanzengemeinschaft.

Sektion 3: Grenzen im Kalten Krieg: Vergleichende Aspekte

18.15 Uhr

Dr. Berthold **Molden** (Wien):

Kleines Berlin an der österreichisch-tschechischen Grenze? Gmünd und České Velenice im Kalten Krieg.

Samstag, 7. November 2009

Sektion 4: Die sudetendeutsche Dimension der Grenze

9.00 Uhr

PhDr. Miroslav **Breitfelder**, Ph.D. (Pilsen):

„Die Sudetengauner“. Bemerkungen und Erinnerungen zum Beginn des Reichsgaues der Sudeten.

9.45 Uhr

PhDr. Jana **Nosková**, Ph.D. (Brünn):

Das tschechoslowakische Grenzgebiet nach der Vertreibung der sudetendeutschen Bevölkerung als ethnographisches Forschungsfeld.

10.30 Uhr

Bastian **Vergnon**, M.A. (Regensburg):

Der sozialdemokratische Widerstand an der tschechisch-bayerischen Grenze von 1933 bis 1938.

Kaffeepause

Sektion 5: Die Grenze als Kontaktraum

11.30 Uhr

Dr. Friederike **Kind-Kovács** (Regensburg):

Diplomaten, Antiquare und andere „Brieftauben“: Literaturschmuggel zwischen Prag und Weiden in den 1980er Jahren.

12.15 Uhr

Christoph **Marx**, Dipl.-Kulturwirt (Regensburg):

Konzeptualisierungen der Grenze in deutsch-tschechischen Organisationen.

13.00–14.30 Uhr

Mittagspause

Fortsetzung Sektion 5: Die Grenze als Kontaktraum

14.30 Uhr

doc. PaedDr. Jaroslav **Dokoupil**, Ph.D. (Pilsen):

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Regionalentwicklung im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet. Impulse und Barrieren.

15.15 Uhr

em. Prof. Dr. Drs. h.c. Jörg **Maier** (Kulmbach):

*Zur Entwicklung und Struktur bayerisch - tschechischer Beziehungen:
Kooperationsperspektiven von Unternehmen im Spiegel empirischer Forschungen.*

Kaffeepause

16.15 Uhr

PhDr. Dipl.-Pol. Martin **Jeřábek**, Ph.D. (Pilsen):

Die regionale Dimension der Osterweiterung der Europäischen Union. Das Beispiel Tschechien-Bayern.

17.00 Uhr

Miloslav **Man**, M.A. (Passau):

“Region vermitteln über Grenzen”. Ein bayerisch – böhmisches Projekt zur Förderung von grenzüberschreitendem Geschichtsunterricht.

18.00 Uhr

Filmvorführung

18.45–19.30 Uhr

Abschlussdiskussion, weiteres Vorgehen